



MITTEILUNGSBLATT

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sperrung der Schloßsteige

Aufgrund von Holzfällarbeiten ist die Zufahrt zum Baugebiet „Schlossgut“ über die Schloßsteige vom 24.01.2017, 08:00 Uhr bis 25.01.2017, 16:00 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt.

Bitte nutzen Sie daher die Zufahrt über die Schützensteige.

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderats am 16.01.2017

Bürgermeister Jautz begrüßte die anwesenden Zuhörer. Die Presse war ebenfalls vertreten.

1. Friedhof Birkenhard

- Vorstellung der Planung und Beschluss zur Ausschreibung

In der Gemeinderatsitzung am 04.07.2016 wurde das Ingenieurbüro Funk aus Riedlingen beauftragt, eine Entwurfsplanung für den Friedhof Birkenhard zu erstellen. Die Änderungswünsche vom Gemeinderat wurden aufgenommen. Herr Funk erläuterte dem Gremium die Planung sowie die Kostenaufstellung. Die Kosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf rund 160.000,00 € Brutto. Die Mittel wurden im Haushalt 2017 berücksichtigt.

Bei der Diskussion wurde deutlich, dass einigen Gemeinderäten die anfallenden Kosten zu hoch sind. Die Gemeinderäte waren der Auffassung, dass beide Friedhöfe (Warthausen und Birkenhard) mit den anfallenden Kosten überplant werden können. Es wurde ermittelt, wo Kosten eingespart werden können. Allerdings solle nicht an der Qualität gespart werden. Anhand der Diskussion wurde vorgeschlagen, die Maßnahme im Herbst 2017 und im Frühjahr 2018 durchzuführen, um den Haushalt zu entlasten. Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich dem Planungsvorschlag von Herrn Funk zu. Der Kostenanschlag wurde anerkannt. Das Ing.-Büro Funk wurde beauftragt, die beschränkte Ausschreibung des Projekts vorzunehmen.

2. EU-Beihilferecht

- Betrauungsakt an die Öchsle Bahn Betriebs GmbH

Die Gemeinde Warthausen übernimmt nach Anteilen das Betriebskostendefizit der Öchsle Bahn Betriebs gGmbH. Zweck der Öchsle Bahn Betriebs gGmbH ist es, die Öchsle-Museumsbahn, die in ihrer Sachgesamtheit unter Denkmalschutz steht, als technisches- und Kulturdenkmal dauerhaft zu erhalten und als die letzte württembergische 750-mm Schmalspurbahn in ihrem Fortbestand zu sichern. Die Öchsle Bahn Betriebs gGmbH erhält innerhalb von drei Steuerjahren Zuweisungen aus öffentlichen Mitteln von über 500.000 Euro, weshalb eine förmliche Betrauung in Form eines Betrauungsaktes stattfinden muss. Bürgermeister Jautz er-

läuterte dem Gremium den öffentlichen Auftrag (Betrauungsakt). Die Gemeinde beschließt einstimmig den Betrauungsakt für die Öchsle Bahn Betriebs GmbH.

3. Betrauungsakt der Gemeinde Warthausen für die Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG)

Die Verwaltung erläuterte dem Gremium die Vorlage. Der Betrauungsakt wurde in Zusammenarbeit mit einem Fachanwaltsbüro von der OTG ausgearbeitet. Wichtig ist, dass der Betrauungsakt von allen beteiligten Landkreisen und Kommunen im gleichen Wortlaut erlassen wird.

Die Gemeinde Warthausen beschließt einstimmig folgendes: Die Gemeinde Warthausen betraut die Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) mit der Durchführung der im beigefügten Betrauungsakt näher definierten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse im Bereich der Tourismusförderung und des Regionmarketing. Der Betrauungsakt für die Internationale Bodensee Tourismus GmbH ist integraler Bestandteil des Betrauungsaktes für die OTG. Durch die Betrauung der OTG betrauen die Gesellschafter der OTG damit zugleich auch die Internationale Bodensee Tourismus GmbH.

4. Zustimmung Aufnahme neue Beteiligte Komm.Pakt.Net

Bürgermeister Jautz erläuterte dem Gremium die Vorlage. Die Gemeinde Warthausen ist Mitglied im interkommunalen Verbund Komm.Pakt.Net. Ziel ist es, dass Glasfasernetz auszubauen. Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Beitritt der großen Kreisstadt Laupheim und der Gemeinde Sippingen bei der Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts Komm.Pakt.Net zu. Der Gemeinderat ermächtigte den Bürgermeister dazu, zukünftige Entscheidungen über den Beitritt weiterer Gemeinden zu treffen.

5. Verschiedenes

a) Wasserrohrbruch Herrlishöfen

Bürgermeister Jautz gab bekannt, dass es vor Weihnachten zu einem Wasserrohrbruch in Herrlishöfen kam. Aufgrund der Dringlichkeit ist nach Gesprächen und dem Einverständnis der Grundstückseigentümer eine neue Leitung verlegt worden. Die Asphaltierung erfolgte bereits im neuen Jahr. Die Kosten werden von der Gemeinde übernommen. Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

b) IGI Risstal

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigte sich nach dem derzeitigen Stand des IGI Risstal.

Bürgermeister Jautz gab bekannt, dass der Gemeinderat Informationen in der Gemeinderatsitzung im Februar erhält. Eine gemeinsame Gemeinderatsitzung mit allen Beteiligten findet am 20.03.2017 in der Turnhalle in Warthausen statt.

c) Nordwestumfahrung B465

Ein Gemeinderat wollte wissen, ob mit dem Landratsamt bereits bezüglich der Studie, Kontakt aufgenommen wurde.

Bürgermeister Jautz gab bekannt, dass im Januar ein Termin mit dem Landratsamt angestrebt wird.



d) Bushaltestelle in Birkenhard

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigte sich, aufgrund Nachfrage der Bürgerschaft, ob die Möglichkeit bestehe, an der Bushaltestelle Biberacher Straße eine Beleuchtung anzubringen. Bürgermeister Jautz leitet dies zur Überprüfung weiter.

e) Winterdienst

Ein Gemeinderatsmitglied sprach ein Lob im Namen der Bürgerschaft an den Bauhof aus. Der Winterdienst werde vom Bauhof ausgezeichnet geleistet.

f) Ampelanlage Bahnübergang

Ein Gemeinderatsmitglied bat um Überprüfung bezüglich der Ampelschaltung am Bahnübergang in Warthausen. Die Ampel vor der Ausfahrt Museumsgässle schalte sich bereits nach kurzer Zeit ab. Autofahrer sehen dies als Zeichen, weiter nach vorne fahren zu dürfen. Die Ausfahrt beim Museumsgässle sei somit gesperrt. Die Ampel sollte dauerhaft auf Rot geschaltet sein, bis sich die Schranken öffnen.

Die Verwaltung leitet dies zur Überprüfung weiter.

Mit einem Dank an die Zuhörer konnte Herr Bürgermeister Jautz die öffentliche Sitzung um 20.45 Uhr schließen.

Hundekot ist überall ... in Warthausen

Aus Warthausen erreicht uns in den letzten Tagen eine massive Beschwerde wegen der Verschmutzung öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Grünanlagen, mittlerweile aber auch von privaten Grundstücken, mit Hundekot. Die Beschwerden konzentrieren sich auf die Neubaugebiete im Schloßgut II.

Hundekot ist nicht nur unästhetisch und ein Ärgernis, wenn man hinein tritt, sondern ist auch gesundheitsschädlich. Kinder, die in verunreinigten Sandkästen und Anlagen spielen, sind den Bakterien und Krankheitserregern in den Exkrementen ausgesetzt.

Als verantwortungsbewusster Hundehalter oder Hundeführer sollten Sie im Interesse der Allgemeinheit darauf achten, wo Ihr Hund sein „Geschäft“ verrichtet.

Um Ärger wegen Hundekot oder Verschmutzungen durch Hunde zu vermeiden, werden Hundehalter bzw. Hundeführer gebeten, ihrer Verpflichtung nachzukommen und dafür Sorge zu tragen, dass der Hund seine Notdurft nicht im Bereich von Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Gärten verrichtet, oder aber, dass die Verschmutzung unverzüglich beseitigt und der Hundekot mitgenommen und ordnungsgemäß entsorgt wird. Abgesehen vom rechtlichen Aspekt, verlangen es der menschliche Anstand und der Respekt vor dem Eigentum anderer, dass die Hundehalter für eine ordnungsgemäße Beseitigung des Hundekots sorgen. Für alle verantwortungsbewussten Hundehalterinnen und Hundehalter ist die Einhaltung dieser Regeln längst eine Selbstverständlichkeit. Für die anderen kann die Nichtbeachtung eine Menge Ärger zur Folge haben. Gemäß Polizeiverordnung der Gemeinde Warthausen handelt derjenige ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 5.000,- € geahndet werden.

Christbaumentsorgungsaktion - Vielen Dank

In Absprache mit der Gemeinde führten in diesem Jahr die Brauchtumsfreunde Birkenhard e.V. am vergangenen Samstag im gesamten Gemeindegebiet die Christbaumentsorgungsaktion durch. Die Gemeinde bedankt sich im Namen der Bürgerinnen und Bürger bei allen Mitgliedern und Helfern für ihren Einsatz bei der Entsorgung.

Anmeldung Kindertageseinrichtungen

Wir möchten Sie hiermit recht herzlich zum **Anmelde- und Informationstag** für alle Kindergarten- und Krippenkinder in der Gemeinde Warthausen am **Mittwoch, dem 15. Februar 2017 von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr, im Rathaus Warthausen, Sitzungssaal** einladen. In der Kinderkrippe können Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr aufgenommen werden. Die Kinderkrippe bietet Platz für 20 Kinder unter drei Jahren.



In den vier Kindergärten können Kinder ab dem vollendeten 2. Lebensjahr aufgenommen werden, sofern dies die Platzverhältnisse in den einzelnen Kindertagesstätten zulassen.

Die Zuteilung innerhalb Warthausens erfolgt nicht nach Gebietseinteilung, sondern nach vorhandenen freien Betreuungsplätzen. Sie können sich über die verschiedenen Angebotsformen und die Elternbeiträge der einzelnen Einrichtungen informieren und Ihren jeweiligen Bedarf angeben. Wir bitten Sie, die Möglichkeit des Anmeldetages zu nutzen, dann können Ihre Wünsche bestmöglich berücksichtigt werden.

Alle Eltern und Erziehungsberechtigten können ihre Kinder an ihrem Wunschkindergarten anmelden. Es sollte aber ein Ausweichkindergarten angegeben werden, da möglicherweise nicht alle angemeldeten Kinder am Wunschkindergarten aufgenommen werden können. **Für alle Kindergärten und die Kinderkrippe ist am 15. Februar 2017 Anmeldeschluss für das kommende Kindergartenjahr 2017/2018.** Die Gemeindeverwaltung Warthausen wertet die Anmelde Listen zentral aus. Die Zusagen erfolgen zeitnah. Eltern, welche bereits eine Voranmeldung für ihr Kind im Rathaus abgegeben haben, müssen zum Anmeldetag nicht erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Jautz
Bürgermeister

Neujahrsempfang der Stadt Waldenburg

Zum Neujahrsempfang 2017 der Stadt Waldenburg waren am vergangenen Wochenende die Mitglieder der Gartenfreunde Warthausen („Maultaschengruppe“) sowie Bürgermeister Wolfgang Jautz eingeladen und zu Besuch. Auch eine Delegation aus der französischen Partnerstadt Noyelles les Vermelles war zu Besuch in Waldenburg.

Weiter hatte der Bürgermeister neben Vertretern der Politik, die Direktoren der Schulen, die Inhaber der örtlichen Betriebe und Unternehmen sowie verschiedene Vereine eingeladen.

In seiner Ansprache ging Herr Bürgermeister Pohlers auf die baulichen Änderungen und die gesellschaftlichen Aufgaben ein. Er beklagte die Summe der Umlagezahlungen und die fehlende Bereitschaft der Flüchtlinge Arbeit anzunehmen.

Vieles, was Waldenburg attraktiv macht, geht auch auf das Engagement und die Initiative der Bürgerinnen und Bürger zurück. Dafür dankt der Bürgermeister allen und bittet sich auch weiterhin bürgerschaftlich zu engagieren. Er freute sich nochmals über das gelungene Waldenburger Treffen und das schöne Wochenende anlässlich dem 25-jährigen Partnerschaftsjubiläum in Warthausen. Weiterhin sprachen die Landesabgeordnete Frau Springer, Bürgermeister Wolfgang Jautz, die Vertreterin der französischen Delegation und der Bürgermeister der Nachbargemeinde Callenberg Daniel Röthig ein Grußwort.

Nach dem offiziellen Akt hatten die Teilnehmer ausreichend Gelegenheit, Gespräche zu führen und Freundschaften zu pflegen.

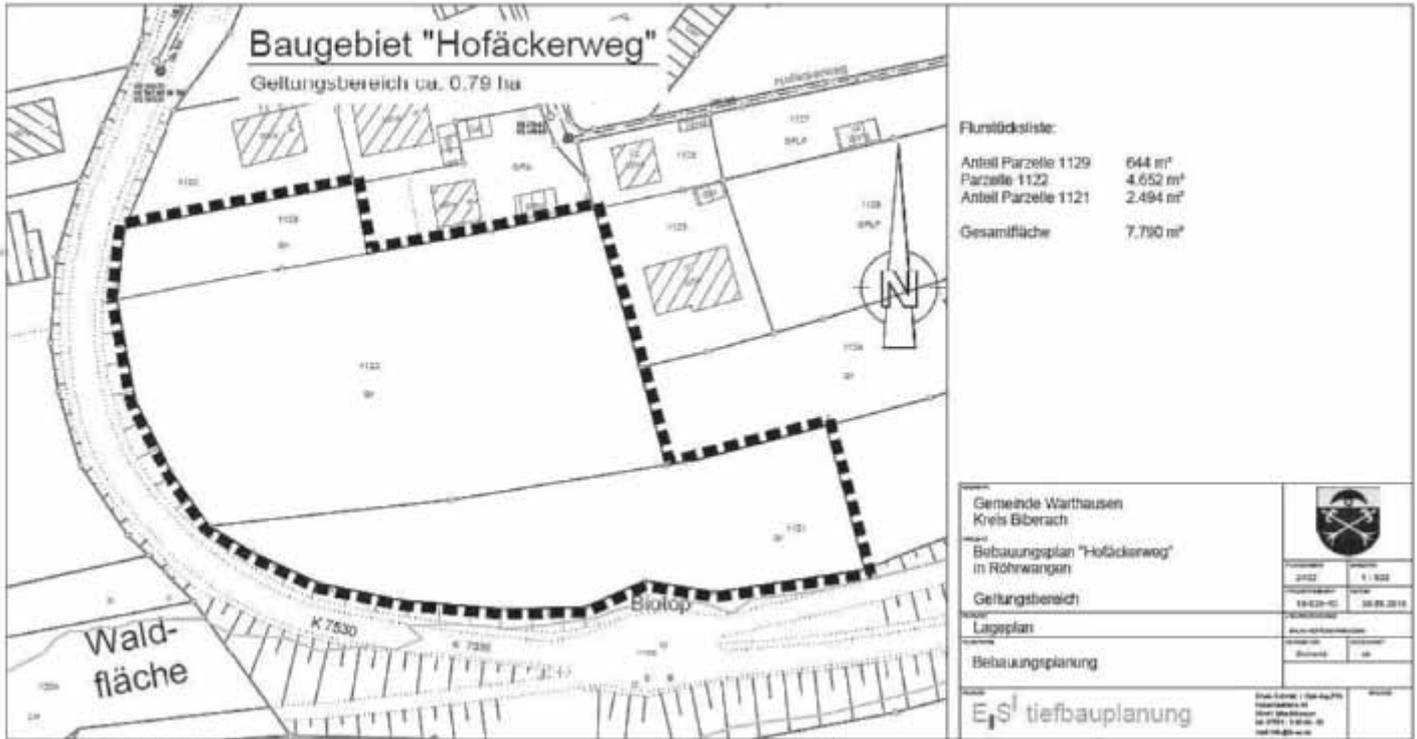




Öffentliche Bekanntmachung: Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet „Hofäckerweg“ in Röhrwangen

Der Gemeinderat hat am 10.10.2016 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, für das oben genannte Gebiet der Gemarkung Röhrwangen mit dem Flurstück 1122 und Teile der Flurstücke 1129 und 1121 einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Hofäckerweg“ aufzustellen und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Abgrenzung des Planbereichs ist in folgendem Kartenabschnitt dargestellt:



Zweck der Planung

Mit der Planaufstellung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Allgemeines Wohngebiet geschaffen werden.

Vorgezogene Bürgerbeteiligung

Hiermit wird der Allgemeinheit Gelegenheit gegeben, sich in der Zeit von Freitag, 27.01.2017 bis Donnerstag, 02.03.2017 (je einschließlich) auf dem Rathaus Warthausen, Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen, während der jeweiligen Dienststunden über die Planung zu informieren, sich dazu zu äußern, bzw. diese mit dem Bürgermeister oder seinem Vertreter zu erörtern. Die interessierte Bürgerschaft wird gebeten, von dieser Möglichkeit der Mitwirkung an der Aufstellung des Bebauungsplanes „Hofäckerweg“ Gebrauch zu machen.

Warthausen, 20.01.2017

Wolfgang Jautz, Bürgermeister

Strahlende Kinderaugen bei der Wunschbaum-Geschenke-Aktion



„... wenn wir nur Mäuschen spielen könnten, um zu sehen, wie sich die Kinder über diese Geschenke freuen. ... oder Wenn noch Sterne übrig sind, dann rufen Sie mich an!“

Das waren die Gedanken der zahlreichen Bürger und Bürgerinnen, die sich an der Wunschbaum-Geschenke-Aktion an Weihnachten beteiligt haben. Ein ganz großes Dankeschön dafür! Am 23.12.2016 war Frau Fischbach als „Sekretärin des Christkinds“ unterwegs und hat den Kindern ihre Geschenke gebracht. Meist noch im Schlafanzug wurde sie von freundlichen aber überraschten Kindern empfangen. Sie alle, liebe „Wunschfüller“, ha-

ben diese Kinder sehr glücklich gemacht. Im Nachgang haben wir erfahren, dass in allen Geschenken viel mehr drin war, als „nur“ das Spiel, die Puppenkleidung oder die Wasserfarben.

Über die Geldgeschenke, die für die Teilnahme am Ferienprogramm und Ausflüge einzelner Kinder genutzt werden, berichten wir im Laufe des Jahres.

Sie beschenken nicht nur die Kinder, sondern die ganze Familie, nochmals herzlichen Dank dafür.

Im Mitteilungsblatt der Gemeinde Warthausen vom 13. Januar 2017 wurden zwei Texte zum Bebauungsplan „Hofäckerweg“ versehentlich nicht zusammenhängend veröffentlicht.

Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

Der Verlag



Die Feuerwehr informiert

Feuerwehr Warthausen

Altersabteilung:

Wir treffen uns am 25.01.2017 um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Warthausen.

Aus der Flüchtlingsarbeit „Vielfalt in Warthausen“

Die Flüchtlinge, die in den Containern leben, und ich möchte uns ganz herzlich für die vielen Teppiche bedanken. Wir waren überwältigt von Ihrer Hilfsbereitschaft. Jedes Zimmer in der Containeranlage hat einen Teppich erhalten. Vielen Dank im Namen der Flüchtlinge.
Doris Schad

Einladung

Unsere Aufgaben im Helferkreis haben sich seit Ankunft der ersten Flüchtlinge in der Containeranlage geändert. Es haben sich viele Freundschaften entwickelt. Eine der wichtigsten Aufgaben des Helferkreises liegt nunmehr in der Integration der Flüchtlinge.

Zu einem Austausch der Erfahrungen und Koordination unseres Einsatzes treffen wir uns am **Dienstag, 31.01.2017, 18:30 Uhr, im Rathaus, Sitzungssaal.**

„Kleine Galerie“ im Rathaus Warthausen, Obergeschoss



Ausstellung „GEHÄUFT“ von Bahsir Qonqar

09.01. - 03.03.2017
zu den Öffnungszeiten

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANG. KIRCHENGEMEINDE WARTHHAUSEN



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914, Fax (07351) 7984

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Sonntag, 22. Januar 2017; 3. Sonntag nach Epiphania:

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst mit Kinderkirche. Als besondere Überraschung kommt der Kirchenchor der katholischen Kirchengemeinde unter Leitung von Maria-Luise Doll zu uns. Darüber freuen wir uns sehr. (Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Dienstag, 24.01.

9.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 1 Warthausen (FBS BC)
10.00 Uhr Pflegeheim St. Klara, Schemmerhofen: evangelischer Gottesdienst.

Mittwoch, 25.01.

14.30 Uhr Seniorenkreis (siehe unten)

Donnerstag, 26.01.

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 2 Warthausen (FBS BC)
10.00 Uhr Pflegeheim Warthausen: evangelischer Gottesdienst.
19.30 Uhr Posaunenchor
19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindezentrum

Sonntag, 29. Januar 2017; 4. Sonntag nach Epiphania:

9.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche: Gottesdienst. (Pfarrerin Nicole Kaisner)



Hingewiesen wird auf den WELTGEBETSTAG 2017.

Am Freitag, den 3. März 2017 feiern wir den WELTGEBETSTAG. Frauen von den Philippinen haben für diesen Gottesdienst einen Entwurf unter dem Titel „WAS IST DENN FAIR?“ erarbeitet. Die Besonderheiten ihrer Kultur und Glaubenserfahrungen kommen darin zum Ausdruck: Asiatische Gelassenheit, die Schönheit der Natur mit Traumstränden und Tauchparadiesen ebenso wie die gesellschaftlichen Notlagen durch Armut, Krankheit und Perspektivlosigkeit.

Der ökumenische Gottesdienst im Bereich Warthausen findet in diesem Jahr in der katholische Kirche St. Maria Mutter der Christenheit in Birkenhard am 3. März statt. Ähnliche Gottesdienste werden auch in Ingerkingen, Schemmerhofen und Schemmerberg sowie in Maselheim gefeiert.

Zu einer ersten Vorbereitung dieses Gottesdienstes laden wir auf Bezirksebene am Dienstag, den 24.01. von 14.00 bis 17.30 Uhr ins Martin-Luther-Gemeindehaus nach Biberach ein. Der Termin zur örtlichen **Vorbereitung dieses Gottesdienstes in Warthausen** wird in der kommenden Woche bekanntgegeben. Bitte weitersagen!

Hingewiesen und eingeladen wird zum **SENIORENKREIS** am Mittwoch 25. Januar. Im Mittelpunkt steht das 500-jährige Gedenken an Martin Luthers THESENANSCHLAG in Wittenberg im Jahre 1517. Pfarrer Hans-Dieter Bosch wird dazu einige Lebensstationen Luthers vorstellen und in die Vorgänge der Reformation einführen.

Beginn, wie üblich um 14.30 Uhr; dazu gibt es Kaffee und Kuchen und Zeit fürs Gespräch.



Wenn Sie uns einen Hinweis geben, holen wir Sie auch gerne mit dem Pkw ab. Herzliche Einladung an alle Interessierten zu einem kurzweiligen und informativen Nachmittag.

Hingewiesen und eingeladen wird auf zwei Veranstaltungen des Evangelischen Bauernwerkes in Württemberg und der Kirchengemeinde Wain.

Eingeladen wird nach Wain am Sonntag, den 5. Februar von 13.30 bis 16 Uhr zu einem Familiennachmittag des Ev. Bauernwerkes eingeladen. Nach dem Kaffeetrinken spricht Dr. Clemens Dirscherl (Geschäftsführer des evangelischen Bauernwerkes in Württemberg, Agrarbeauftragter der EKD und Mitglied in der Deutschen Tierschutzkommission) zum Thema „**Das Tier und wir**“ Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Während der Kaffeepause (zu Beginn) ist Zeit zur Begegnung und zum Austausch.

KATH. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351) 72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 11.00, außerdem Mi. 16.00 -18.00

Freitag, 20.01.

Pfarrkirche Warthausen

17.30 Uhr Probe für Firmung

Keine Abendmesse!

Samstag, 21.01.

Pfarrkirche Warthausen

10.00 Uhr Firmung mit Domkapitular Paul Hildebrand

22.01., 3. Sonntag im Jahreskreis

St. Maria Birkenhard

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Im Anschluss Frühstück im Gemeindehaus

Pfarrkirche Warthausen

10.15 Uhr Narrenmesse

Montag, 23.01.

Pfarrkirche Warthausen

7.45 Uhr Schüलगottesdienste Kl. 1-4

Mittwoch, 25.01.

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 27.01.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Eva und Hans Schütz und verstorbene Angehörige

† Sr. Maria Regis Ebenhoch

† Ernst und Arthur Hertenberger

† nach Meinung

Im Anschluss Eucharistische Anbetung

Firmung

Am Samstag, 21. Januar 2017, um 10.00 Uhr, spendet Domkapitular Paul Hildebrand Jugendlichen aus Ringschnait, Warthausen und Birkenhard das Sakrament der Firmung. **Probe** hierzu ist für die Firmlinge und Ministranten am Freitag, 20.1.17 um 17.30 Uhr in Warthausen.

Gemeindefrühstück in Birkenhard

Am Sonntag, 22.01., nach dem Gottesdienst findet im Gemeindehaus das Frühstück statt. Wir laden dazu herzlich ein.

Eucharistische Nachtanbetung am Herz-Jesu-Freitag in der St. Johannes-Kirche in Warthausen

Jesus hat sich uns im eucharistischen Brot geschenkt (Lk 22,19) und möchte in der Anbetung verherrlicht und gepriesen werden (Offb 5,12) und uns Ruhe verschaffen (Mt 11,28)!

Am Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag im Monat) findet nach der Abendmesse ab 19:00 Uhr (bei Requiem am gleichen Tag entfällt diese) eine eucharistische Nachtanbetung in der Pfarrkirche St. Johannes in Warthausen statt.

Eingeladen sind Einzelpersonen, Familien und christliche Kreise /Gruppen zur Gestaltung einer Anbetungsstunde entweder als stille oder gestaltete Anbetung.

Listen zum Eintragen liegen in den Kirchen von Warthausen und Birkenhard und im Pfarrbüro (Tel. 07351-72380) jeweils aus.

In der kalten Jahreszeit bitte warme Kleidung/Teppich mitbringen.

Termine 2017:

3. Feb. (19-24.00), 3. März (20-24.00), 7. April (19-8.00), 5. Mai

(19-8.00), 2. Juni (19-12.00), 7. Juli (19-8.00),

4. Aug. (19-8.00), 1. Sept. (19-24.00), 6. Okt. (19-24.00) und 3.

Nov. (19-24.00); Jan. u. Dez. keine Anbetung

Bitte um Kerzenspenden

Am Fest Maria Lichtmess (2. Februar) werden alle Kerzen gesegnet, die während des Jahres bei den Gottesdiensten gebraucht werden. In vielen Gemeinden ist es ein fester Brauch, dass aus diesem Anlass Gemeindemitglieder Kerzen spenden. Auch wir bitten um eine Kerzenspende.

Am Kircheneingang liegen in beiden Kirchen (vom 27. Januar bis Sonntag, den 12. Februar) Kerzen auf. Daneben steht ein Opferstock, in den Sie Ihre Kerzenspende hineinlegen können. Die Kerzen kosten zwischen 5,- und 15,- €. Die roten Opferlichter, die beim Taizé Gottesdienst verwendet werden kosten 50 Cent.

Die Kerzenweihe findet in Warthausen am Freitag, 03.02. und in Birkenhard am Sonntag, 05.02. statt.

Taizé live erleben!

Eine tolle Taizé Erfahrung sollen auch 2017 wieder viele unserer Jugendlichen machen können. Deshalb veranstaltet das Katholische Jugendreferat der Dekanate Biberach und Saulgau auch in diesem Jahr die beliebte Taizé-Fahrt. Sie findet nach Ostern von Sonntag, 16. April 2017 bis Sonntag, 23. April 2017, statt. Teilnehmen können Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 30 Jahren. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 129 € pro Person (inkl. Fahrt/ Unterkunft und Verpflegung). Die Anmeldung und weitere Informationen sind auf der Homepage des Katholischen Jugendreferats Biberach (www.jugendreferat-biberach.de) oder auf Nachfrage im Jugendreferat in Biberach erhältlich. Wer vorab schon mal Taizé-Luft schnuppern möchte, ist herzlich zum Taizé-Treffen am 12.02. um 18 Uhr in der Gemeinde zur Hl. Dreifaltigkeit (Biberach) eingeladen. Wir freuen uns auf dich! Dein Taizé-Fahrt-Team.

Weihnachtsspiel Birkenhard „David sucht den Stern“

Das Weihnachtsspiel am 10.12.2016 war wieder eine schöne Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Ein großes Lob gilt vor allem unseren kleinen Schauspielern! Jeder einzelne hat seine Rolle ganz klasse gespielt. Bedanken möchten wir uns auch bei den zahlreichen Zuschauern und nicht zuletzt bei den fleißigen





Helfern, die uns tatkräftig unterstützt haben, um diesen Abend so schön zu machen. Auch bedanken möchten wir uns bei der Metzgerei Schosser aus Attenweiler und beim Getränkevertrieb Wekenmann aus Bußmannshausen, die uns bei der Verpflegung lobenswert entgegengekommen sind.

Bei Punsch, Glühwein und Leberkäswecken konnte nach der Vorführung noch etwas geplaudert werden. Mit dem Erlös und den Spenden von diesem Abend konnten wir dieses Jahr 300 € an das Ulrika Nisch Haus in Mittelbiberach spenden.

Am 14.12.2016 haben die Kinder ihr kleines Weihnachtsspiel den Senioren im Tagestreff Birkenhard vorgeführt. Den Kindern und den Senioren hat es sehr gut gefallen. Vom Tagestreff-Team wurden wir noch mit Punsch und Muffins versorgt. Auch hierfür herzlichen Dank!!!

Anmeldung in Klasse 5 Werkrealschule, Realschule und Gymnasium am Bischof-Sproll-Bildungszentrum, Biberach-Rißegg. Hierzu findet am Freitag, 10. März, 15.00 Uhr, ein Info-Nachmittag in der Neuen Aula des Bischof-Sproll-Bildungszentrums statt. Die persönliche Anmeldung der Schüler und die Gelegenheit zu einem Aufnahmegespräch mit der Schulleitung erfolgt nach Terminvereinbarung im Zeitraum vom 13.03. - 24.03.2017. Telefonische Terminvereinbarung über das Schulsekretariat Werkrealschule: 07351/341219; Realschule: 07351/341218; Gymnasium 07351/3412-244.

Nachruf

Am 14. Januar 2017 hat Gott, der Herr des Lebens, Schwester Maria Regis Ebenhoch im Kloster Untermarchtal in sein ewiges Leben gerufen.

Sie ist am 22. Januar 1930 in Oberhöfen geboren, wurde auf den Namen Emma getauft und trat 1955 in die Gemeinschaft der Barmherzigen Schwestern in Untermarchtal ein.

Wir gedenken Ihrer in der Hl. Messe am Freitag, 27. Januar 2017, um 18.30 Uhr, in St. Johannes Evangelist Warthausen.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70, -71, -72
Anzeigenschluss: Montag, 8.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

VERANSTALTUNGEN VEREINE ORGANISATIONEN

Voranzeige

Fasnetsball

Fasnetsfreunde aufgepasst! Auch in diesem Jahr findet in der Warthausener Festhalle die alljährliche Dorffasnet statt.

Termin: Samstag, 25.02.2017, 20:00 Uhr

Motto: „Die Briten, die Schotten und die Iren, in Warthausen die Fasnet regieren!“

Auf Ihr Kommen freut sich der Musikverein Warthausen

BAURACHT BIRKENHARD

Am Samstag den 04.02.2017, findet unsere Jahreshauptversammlung, im ehemaligen Rathaus, Warthausener Str. 14, in Birkenhard für das Vereinsjahr 2016, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Satzungsänderung
8. Aktionen im Jahr 2017
9. Verschiedenes

All unsere Mitglieder und Interessierten sind herzlich willkommen. Änderungen oder Anträge zur Tagesordnung müssen in schriftlicher Form bis zum 31.01.2017 bei Dominik Landthaler vorliegen.

FÖRDERVEREIN MUSIKVEREIN WARTHAUSEN

Jahreshauptversammlung

Der Förderverein des Musikvereins Warthausen lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Fördervereins zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 2. Februar 2017, um 19.00 Uhr, ins Vereinsheim der Gartenfreunde Warthausen ein.

Folgende Tagesordnung ist geplant:

- Top 1** Begrüßung
- Top 2** Berichte der Funktionäre
- Top 3** Entlastung
- Top 4** Wahlen
- Top 5** Sonstiges

Schriftliche Anträge und Wünsche sind bis spätestens zum 26.01.2017 an den 1. Vorsitzenden Peter Schuck, Erlenweg 29, 88447 Warthausen zu richten.

LIEDERKRANZ

Am Freitag, 20.01.2017, treffen wir uns um 20:00 Uhr zur Chorprobe im Franz-Reichle-Saal.

Neue Sänger/innen sind herzlich willkommen.

MUSIKVEREIN WARTHAUSEN



Vorjugendorchester:

Am heutigen Freitag, 20. Januar, findet um 18:00 Uhr unsere nächste Probe statt.

Blasorchester:

Am Sonntag, 22. Januar, treffen wir uns um 9.15 Uhr in Zivil zur Narrenmesse der Rißtalgurra.

Am Dienstag, 24. Januar, findet um 20.00 Uhr unsere nächste Probe statt.



Jahreshauptversammlung

Der Musikvereins Warthausen lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 2. Februar 2017 um 20.00 Uhr ins Vereinsheim der Gartenfreunde Warthausen ein.

Folgende Tagesordnung ist geplant:

- Top 1** Begrüßung
- Top 2** Berichte der Funktionäre
- Top 3** Entlastung
- Top 4** Satzungsänderung
- Top 5** Wahlen
- Top 6** Sonstiges

Schriftliche Anträge und Wünsche sind bis spätestens zum 26.01.2017 an den 1. Vorsitzenden Stephan Kling, Ulmer Tor Str. 18, 88400 Biberach zu richten.

NARRENGILDE "RISSTAL-GURRA"



Was kann's schön' res geben - als das Gurrleben in dem tiefen, tiefen, tiefen Rißtalwald. Grrrrr

Am Samstag, 21.01., fahren wir zum Umzug nach Bellamont. Abfahrt: 12:30 Uhr, Umzugsbeginn: 14:00 Uhr. Abfahrt ist pünktlich, am Sportplatz in Warthausen.

Am Sonntag, den 22.01., findet um 10:15 Uhr die Narrenmesse in der Pfarrkirche St. Johannes in Warthausen statt. Treff ist um 10:00 Uhr an der Bushaltestelle.

Im Anschluss findet im Gurraraum ein Weißwurstfrühstück statt. Hierzu herzliche Einladung!

SCHÜTZENVEREIN BIRKENHARD



Sonntag, 22.01.2017

Endtermin SpoPi - RWK / SV Birkenhard 1 - SGS Hummertsried 1 / Kreisliga in Birkenhard
 Endtermin SpoPi - RWK / SV Reinstetten 3 - SV Birkenhard 2 / Kreisliga in Reinstetten
 Endtermin SpoPi - RWK / SV Birkenhard 3 - SV Ringschnait 2 / Kreisliga in Birkenhard

Freitag, 27.01.2017

Endtermin Lupi - RWK / SV Balzheim 1 - SV Birkenhard 1 / Kreisliga A in Balzheim

Freitag, 03.02.2017

Vorankündigung: Generalversammlung im Schützenhaus, Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht 2016
4. Bericht Jugend
5. Sportbericht
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu Punkt 3 - 8
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wahlen
11. Anträge und Verschiedenes

Anträge zu Punkt 11 müssen bis spätestens 27.01.2017 schriftlich bei der Vorstandschaft eingegangen sein!

- Änderungen vorbehalten -

Schützenverein Birkenhard 1924 e.V. /

Die Vorstandschaft

SV BIRKENHARD

Gesundheitssport-

Die Spartenversammlung findet am **Mittwoch, den 08.02.2017**, mit dem gemeinsamen Frühstück (Beginn 9 Uhr) um 9.30 Uhr statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes und Ausblick
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung Vorstand und Kassenprüfer
6. Erhöhung des Spartenbeitrags
7. Verschiedenes

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

TSV WARTHAUSEN



Abteilung Turnen

Für unser **Eltern-Kind-Turnen** suchen wir Unterstützung für unsere Übungsleiter im 14-tägigen Wechsel.

Das Training findet montags von 15:30 bis 17:15 Uhr statt.

Weitere Informationen bei Silke Späth (Abteilungsleitung Turnen – E-Mail: turnen@tsv-warthausen.de)

Kickbox-Workout mit BBP

Achtung neue Trainingszeiten seit Januar: das Training mit Mara findet von 18:50 bis 19:45 Uhr in der neuen Schulturnhalle statt.

„Tanz mit - bleib fit“

Wir suchen noch weitere Teilnehmer. Einstieg ist jederzeit möglich. Tanzen macht Spaß und bringt Schwung: Musik und Rhythmus wecken unsere Lebensgeister und animieren uns zum Tanzen. Die Freude am Mitmachen steht stets im Vordergrund.

Sie können als Einzelperson kommen und werden ganz selbstverständlich in die unterschiedlichen Formationen der vielfältigen Tänze integriert. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wir treffen uns **montags von 9:20 Uhr bis 10:20 Uhr** in der **Turnhalle der Grundschule Warthausen** (nicht in den Schulferien)
Anmeldung bei Irmgard Rueß, Tel. 07351 4290046 / iruess@web.de
 10er-Kurs: 30 € für Nichtmitglieder (bzw. anteilig bei späterer Teilnahme), kostenlos für TSV-Mitglieder

Herrenfußball

5. Platz bei den Hallenmeisterschaften in Biberach

Die Herren des TSV nahmen auch im neuen Jahr 2017 an den Bezirkshallenmeisterschaften in Biberach teil. Dort erreichten die Herren als absolutes Überraschungsteam den 5. Platz! Glückwunsch zu dieser tollen Leistung. Über 2 Tage hinweg zeigten die Männer um Marco Liebmann eine ansprechende Leistung und erreichten dadurch den bislang größten Erfolg in den zurückliegenden Jahren! Durch tolle Spiele und starke Leistungen gelang es unserem TSV einige hoch gehandelte Favoriten zu schlagen und aus dem Turnier zu schießen. Für die zahlreiche Unterstützung „unserer Fans“ möchten wir uns bedanken! Die Fußballabteilung bedankt sich zudem auch bei allen Helfern und dem Organisationsteam, die zum Gelingen des 9. TSV Hallen Cup beigetragen haben!

Abteilungsinternes Fußballturnier am 28.01.2017

Am Samstag, den 28.01.2017, richtet die Fußballabteilung wieder ihr internes Turnier aus. In der alten Halle werden ab 9.30 Uhr die Alten Herren, die Jugendspieler der A- und B-Junioren sowie die aktiven Damen und Herren in gemischten Teams um die begehrte Trophäe spielen. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Auch Zuschauer sind herzlich eingeladen! Anmeldungen nehmen die jeweiligen Trainer entgegen.

SKY im Vereinsheim Warthausen

Im Vereinsheim werden ab dieser Saison wieder alle Spiele der Bundesliga, des DFB-Pokal und der Europa- und Champions League gezeigt.

Damenfußball:

6. Platz beim Lady's Cup 2017 in Biberach

Die Damen des TSV Warthausen haben im neuen Jahr am Lady's Cup in Biberach teilgenommen. Das gut besetzte Turnier war für die Heimmannschaft ein richtiger Prüfstein. Es konnten achtbare



Ergebnisse und am Ende ein 6. Platz erzielt werden. Unsere Damen um das Trainerduo Selim Kork und Dominik Wörner haben beim Heimturnier gezeigt, dass in der Halle durchaus Überraschungen möglich sind. Wir danken dem Organisationsteam sowie allen fleißigen Helferinnen und Helfern!

Jugendfußball:

SGM Warthausen/Birkenhard

Die Fußballabteilung möchte sich bei allen ehrenamtlichen Trainern und Betreuern für die großartige Arbeit im Jahr 2016 bedanken. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Eltern, welche unsere Trainer und Betreuer bei Ihrer Arbeit durch Fahrdienste und Trikotwaschen unterstützen.

A-Jugend: Trainingszeiten in der Halle Warthausen:
Montag 19 – 20.30 Uhr
Winterpause

B-Jugend: Trainingszeiten in der Halle Warthausen:
Dienstag 19 – 20.30 Uhr
Winterpause

C-Juniorinnen: Trainingszeiten in der Halle Warthausen:
Mittwoch 17.30 – 19 Uhr
Winterpause

C-Jugend: Trainingszeiten in der Halle Warthausen:
Montag 17.30 – 19 Uhr
Winterpause

D-Jugend: Trainingszeiten in der Halle Birkenhard:
Donnerstag 17.30 – 19 Uhr
Winterpause

E-Jugend (I und II): Trainingszeiten in der Halle Warthausen:
Dienstag 17 – 18 Uhr und 18 – 19 Uhr
Winterpause

F-Jugend: Trainingszeiten in der Halle Birkenhard:
Freitag 17.30 – 19 Uhr
Winterpause

Bambini-Training

Das nächste Training findet am 13.01.2017 wie gewohnt von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Turn- und Festhalle Warthausen statt.

Neuigkeiten zu allen Teams unter www.tsv-warthausen.de

„Unser TSV stellt sich vor“ – B-Jugend



Unsere B-Jugend spielt bereits im 3. Jahr in der Bezirksstaffel. In der B-Jugend spielen derzeit einige gute Spieler, die mehrfach gezeigt haben, wie erfolgreich man als gutes Team kicken kann. Die B Jugend wird in der Spielzeit 16/17 von Wolfgang Höhn und Made Zell trainiert. Das Trainerteam blickt auf eine durchwachsene Hinserie zurück. Oftmals fehlte den Jungs die Konstanz in ihren Leistungen, so dass auf sehr gute Spiele meist wieder unnötige Punktverluste folgten. Aber diese kleineren Schwächephasen werden immer weniger, so dass man schon gespannt sein darf, was die spielstarken Jahrgänge zukünftig noch alles erreichen werden. Das Training findet im Sommer auf dem Sportplatz Warthausen und im Winter derzeit in der Halle statt. Fußballbegeisterte Jugendliche und diejenigen, die es noch werden wollen sind jederzeit herzlich willkommen!

Altherren-Fußballer der SGM Warthausen/Birkenhard Sieg im AH-Turnier des FV Olympia Laupheim

Am Samstag, 14. Januar fand das alljährliche AH-Hallenturnier des FV Olympia Laupheim statt. Sieben Teams spielten bei einer Spielzeit von 12 Minuten im Modus jeder gegen jeden um den Turniersieg. Die unter der Flagge des SV Birkenhard angetretenen AH-Fußballer der Gemeinde gewannen mit 5 Siegen und einem Unentschieden bei 17:3 Toren mit einer starken Leistung und einem furios aufspielenden Peter Postulka verdient das Turnier. Weitere Teilnehmer waren SF Schwendi, FV Senden, TSV Allmendingen, SV Unlingen und die zwei Gastgebermannschaften FV Olympia Laupheim I und II. In der Siegermannschaft spielten Andreas Gruber, Sascha Haydt, Mario Iovino, Peter Postulka, Sven Scheffler und Daniel Wippich.



TT-Abteilung des TSV Warthausen

Am kommenden Samstag, den 21.01.2017, kommt es zu den ersten Spielen der Rückrunde 2016/17. Dabei muss die zweite Herrenmannschaft gleich gegen die zwei Spitzenmannschaften der Bezirksklasse antreten. Um 15:00 Uhr kommt es zum Spiel gegen den Tabellendritten aus Ringschnait, um 19:00 Uhr treten die TTF Liebherr Ochsenhausen (Gemeinsamer Tabellenführer mit unserer ersten Herrenmannschaft) in Warthausen an. Vielleicht kann unsere Mannschaft eine Überraschung schaffen, insbesondere der Sieg gegen Ochsenhausen würde nicht nur wichtige Punkte im Abstiegskampf bedeuten, sondern auch unserer ersten Mannschaft die alleinige Tabellenführung ermöglichen. Zuschauer zu den Heimspielen (in der neuen Turnhalle) sind herzlich willkommen. Infos zu Tabellen und Ergebnissen können im Internet unter www.tsv-warthausen.de abgerufen werden. Ausführliche Spielberichte zu den Jugend- und Herrenspielen sind auf dieser Homepage unter der Abteilung Tischtennis, Spielberichte nachzulesen.

JAHRGANG 1926 UND 1930

Unser nächstes Treffen ist am Dienstag, dem 24. Januar, wie immer um 14.30 Uhr im Passarelli.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Hilfe – Notfall – Gewalt

Neues Plakat mit Notfallnummern

KOMM, der kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach, möchte dass Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gesund aufwachsen.

Manchmal geraten junge Menschen jedoch in eine Notlage, aus der sie alleine keinen Ausweg mehr finden. Deshalb wurde ein



Plakat erstellt, das nun in öffentlichen Räumlichkeiten, in Turnhallen, in Gaststätten, Schulen, Jugendhäusern und anderen Einrichtungen ausgehängt wird.

„Wir hoffen auf rege Kooperation mit den genannten Einrichtungen, damit sich Jugendliche, die sich in einer Notlage befinden, schnelle niederschwellige Information und damit Hilfe holen können“, so Landrat Dr. Heiko Schmid und Heike Küfer, kommunale Suchtbeauftragte übereinstimmend. Die Plakate werden in den nächsten Wochen an die Verwaltungen und Schulen der Städte und Gemeinden verteilt oder können bei Bedarf bei der Heike Küfer im Landratsamt abgeholt werden. Das Plakat kann auch auf der Homepage des Kreisjugendreferats www.ju-bib.de heruntergeladen werden.

Mehr Informationen hierzu gibt es bei der Kommunalen Suchtbeauftragten des Landkreises Biberach Heike Küfer unter der Telefonnummer 07351 52-6326 oder per E-Mail an heike.kuefer@biberach.de.

Kreisveterinäramt Biberach

Informationsveranstaltung für Geflügelhalter

Das Landwirtschaftsamt und das Veterinäramt Biberach möchten Sie herzlich einladen zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung für Geflügelhalter - klein wie auch größer. Nehmen Sie teil und informieren Sie sich über Themen wie das Verbot des Schnabelkürzens oder die aktuelle Vogelgrippe-situation.

Wann: Dienstag 24.01.2017, 17:00 Uhr

Wo: Landratsamt Biberach, Rollinstr. 9, 88400 Biberach, Großer Sitzungssaal

Programm:

1. Begrüßung (Herr Schramm LWA)
2. Verbot Schnabelkürzen (Frau Högelein vom Beratungsprojekt „Haltung unkupierter Legehennen“ der AgriBW GmbH)
3. Aktuelle Situation Vogelgrippe (Frau Dr. Kallähn)
4. Besprechung aktueller Anliegen und Fragestellungen der Teilnehmer (Frau Högelein, Geflügelgesundheitsdienst, Veterinäramt)

Wir würden uns über Ihr Kommen freuen. Wir bitten Sie Ihre Teilnahme bei Interesse telefonisch beim Veterinäramt Biberach unter 07351-526180 oder bei Herrn Schramm vom Landwirtschaftsamt unter 07351-526727 zu bestätigen.



Landratsamt Biberach

Das Landwirtschaftsamt Biberach informiert:

Vortrag über das Direktvermarktungskonzept „Solidarische Landwirtschaft“

Mit dem Direktvermarktungskonzept „Solidarische Landwirtschaft“ wirtschaften bereits über 50 Höfe in Deutschland. Sonja Hummel stellt am Freitag, 27. Januar 2017, die Funktionsweise und Besonderheit des Konzepts vor. Beginn ist um 19 Uhr im Vortragsraum des Landwirtschaftsamts Biberach, Bergerhauser Straße 36.

Das Besondere an dem Direktvermarktungskonzept „Solidarische Landwirtschaft (SoLawi)“ ist, dass sich eine Gruppe von Verbrauchern jeweils für ein Jahr mit einem Betrieb zusammenschließt. Die Verbraucher tragen die Betriebskosten des Hofes und bekommen im Gegenzug seine erwirtschafteten Produkte. Gemüse bildet hierfür immer die Basis. Die Ernte findet so direkt den Weg vom Hof zum Teller, es wird kein Überschuss produziert und „Gemüse mit Charakter“ wird ebenfalls geliefert. Damit ermöglicht das Konzept eine Alternative zu prekären Beschäftigungsbedingungen, Lebensmittelskandalen und Marktabhängigkeit.

Die Vortragsgebühr beträgt zehn Euro. Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 25. Januar 2017. Eine verbindliche Anmeldung ist möglich unter der Telefonnummer 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-6703 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de. Anmeldeformular unter www.ogab.info

Weitere Informationen über „Solidarische Landwirtschaft“ gibt es auf der Homepage des Vereins www.solidarische-landwirtschaft.org. Der Kontakt zu den bereits existierenden Initiativen in Oberschwaben (Biberach/Riss und Ravensburg) kann über hummel.sonja@posteo.de aufgenommen werden.

Biberacher Ernährungsakademie

Berliner, Küchle und mehr

Die Biberacher Ernährungsakademie bietet am 28. Januar einen Backkurs für Faschingsgebäck mit dem Bäckermeister Lars-Oliver Seidel an. Der Kurs findet von 9 bis 12 Uhr in der Schulküche des Landwirtschaftsamtes, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Berliner sind das Faschingsgebäck schlechthin. Je frischer sie gegessen werden, desto besser schmecken sie. Auch gezogene Küchle, Apfelkrapfen, Spritzkuchen aus Brandteig und einfache, schnelle Quarkbällchen werden im Kurs zubereitet. Mitzubringen sind eine Schürze und Vorratsbehälter. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro. Um Anmeldung wird gebeten bis spätestens 26. Januar unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Biberacher Ernährungsakademie

Grundbackkurs

Die Biberacher Ernährungsakademie lädt zu einem Grundbackkurs mit Bäckermeister Lars-Oliver Seidel für Mittwoch, 1. Februar 2017, ein. Der Kurs findet von 17.30 bis 20.30 Uhr in der Schulküche des Landwirtschaftsamtes, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt.

Der Referent zeigt Tricks und Kniffe für die Herstellung von Broten sowie salzigen und süßen Backwaren. Die Kosten für den Abend betragen zehn Euro. Die Teilnehmer werden gebeten, eine Schürze und Vorratsbehälter mitzubringen. Verbindliche Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 26. Januar, unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Das Landwirtschaftsamt informiert:

Vortrag „Faszination Honigbiene“

Lebensmittel, Kerzenwachs und Kosmetik - Bienen sind unverzichtbarer Bestandteil der Natur und liefern gleichzeitig wertvolle Rohstoffe für den Menschen. Helmut Fessler, Vorsitzender des Bezirks-Imkervereins Biberach e.V., entführt in seinem Vortrag am Dienstag, 24. Januar 2017, in das faszinierende Reich der Honigbiene. Beginn ist um 19 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36.

Schon Albert Einstein erkannte: „Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben. Keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, kein Mensch mehr.“ Im Landkreis Biberach spielen die Honigbienen zum Beispiel bei der Befruchtung der zahlreichen Streuobstwiesen eine große Rolle.

Die Obst- und Gartenbau-Akademie Biberach lädt deshalb alle Interessierten herzlich zu dem Vortrag „Faszination Honigbiene“ mit Helmut Fessler ein. Der Praktiker stellt die Lebensweise und die Bedeutung der Bienen im Naturhaushalt und als Nutztier anschaulich vor und gibt Einblick in die Arbeit des Imkervereins Biberach. Die Teilnahme kostet zehn Euro. Anmeldeschluss ist Freitag, 20. Januar. Verbindliche Anmeldung unter Telefon 07351 52-6702 oder per Fax an 07351 52-6703.

Sachkunde Pflanzenschutz

Im Landkreis Biberach wird auf 78000 Hektar Landwirtschaft betrieben. Auf all diesen Flächen und darüber hinaus in allen Bereichen des Obst- und Gartenbaus ist es notwendig, Pflanzen zu schützen. Alle Personen, die beruflich Pflanzenschutzmittel anwenden, benötigen hierfür einen Sachkundenachweis. Der Verein landwirtschaftlicher Fachbildung bietet in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt und der BayWa hierzu zwei Fortbildungsveranstaltungen an.

Die Veranstaltungen teilen sich jeweils in einen Informationsteil zu speziellen Pflanzenschutzproblemen und –mitteln auf. Dieser Teil beginnt um 9:30 Uhr und endet mit dem Mittagessen. Es schließt sich ein zweiter zweistündiger Teil ab 13:30 Uhr mit der Fortbildung zum Sachkundenachweis an.

Der erste Tag findet am Freitag, 3. Februar in Hürbel, Gasthaus „Adler“ statt. Themen sind Rostkrankheiten (ChemiNova), Mykotoxinreduktion (Spiess), Ramularia und Septoria (DuPont), Herbizidresistenzen (DowChemical).



Der zweite Termin ist Dienstag, 7. Februar in Betzenweiler, Gasthaus „Traube“. Hier geht es um N-Management (BASF), Maisherbizide (Bayer) und Fungizide (Syngenta).

Lehrgänge für Privatwaldbesitzer an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW

Die verfügbaren Angebote von Januar 2017 bis April 2017 (Bei den Angeboten des kommenden Jahres können sich noch Änderungen und Ergänzungen ergeben.)

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn

30.01.-01.02.17 Holzernte-Grundlehrgang (Modul B) *%*

27.02.-03.03.17 Holzernte-Aufbaulehrgang *%*

27.02.-01.03.17 HolZRücken im Privatwald *%*

08.03.-10.03.17 Holzernte-Grundlehrgang (Modul B) *%*

03.04.-05.04.17 HolZRücken mit dem Pferd (Lg.-Gebühr ca. 400 €) *%*

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

Lehrgänge 2017 noch in Planung

Anmeldung: möglichst bis vier Wochen vor Beginn beim Veranstalter

Teilnehmerkreis: Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen, Interessierte

Kosten: Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 60 €/Tag, bei Privatwaldbesitz in Ba-Wü ermäßigt 30 €.

Bei Mitgliedschaft in der SVLFG wird bei den mit *%* gekennzeichneten Lehrgängen eine Förderung von 30 € verrechnet; die Sachkundelehrgänge für Winden- und Forstkränprüfung sind für diesen Personenkreis gebührenfrei.

Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 € pro Tag bei Vollpension. Am FBZ Karlsruhe Verpflegung sowie ggf. Unterstützung bei der Unterkunft.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des aktuellen Bildungsangebotes.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, e-mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97, E-Mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs ForstBW finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de



Städtisches Forstamt Biberach

Reisteil- und Brennholzverkauf

Biberach am Samstag, 28. Januar 2017, um 09:00 Uhr, im Kleintierzüchterheim

aus Revier Burren

Buche/Esche-Reisteile

Distr. Burrenwald

Nr. 1 - 15

Distr. Städt. Ausang

Nr. 16 - 24

Distr. Gattenheim

Nr. 25 - 29

Distr. Burschlatt

Nr. 30 - 32

Buche-Brennholz

Distr. Burrenwald Abt. 1, 3, 4, 7, 8

Los 430 bis 457

Distr. Städt. Ausang Abt. 1 - 3

Los 501 bis 536

aus Privatwald Brandenstein-Zeppelin

Buche-Reisteile

Distr. Forst Abt. 7, 8, 9

Nr. 1 - 9

Übersichtskarten können beim Städt. Forstamt Biberach, Hindenburgstraße 29 (Klösterle) in Biberach abgeholt werden und sind auf der städt. Internetseite www.Biberach-Riss.de hinterlegt.

Das Kleintierzüchterheim befindet sich in der Steigmühlstr. 32, 88400 Biberach.

Beim Verkauf wird ein Merkblatt für Brennholzkäufer ausgegeben. Die Regeln dieses Merkblattes sind Bestandteil der Verkaufsbedingungen. Die Teilnahme an einem Motorsägenlehrgang muss nachgewiesen werden.

Entgegen der bisherigen Gepflogenheiten kann keine Barzahlung mehr erfolgen, sondern Sie erhalten eine Rechnung.

Was das Licht vom Universum erzählt

Neue Sternenshow im Planetarium

Ab 22. Januar zeigt das Laupheimer Planetarium seine neu produzierte Sternenshow „(Un)sichtbares Universum“. Darin wird anschaulich gemacht, was uns das Licht vom Kosmos erzählt und wie Forscher auch dem „unsichtbaren“ Universum seine Geheimnisse entreißen.

Mit faszinierenden Bildern versetzt das Planetarium seine Besucher in die Tiefen des Kosmos. Im neuen Programm führt die Reise jedoch zunächst sehr weit zurück, in eine ferne Vergangenheit: Im Lauf der Evolution lernt das Leben, Sonnenlicht für die eigene Existenz und die Entdeckung der Welt zu nutzen. „Wir zeigen ausführlich, wie die Entwicklung des Lebens unter Einfluss des Lichts stattfindet“, sagt Programmautor Werner Kiesle vom Planetarium. Auch später hatten in der Menschheitsgeschichte über Jahrtausende das Sonnen- und Sternenlicht sowie Lichtphänomene in der Atmosphäre eine große, oft mythische Bedeutung. Doch erst seitdem der Mensch gelernt hat, sein natürliches Sehvermögen durch technische Mittel zu erweitern, wird offenbar, was das Licht aus den Weiten des Universums zu erzählen vermag. Erste Durchbrüche brachten das Teleskop im 18. Jahrhundert und die Fotografie im 19. Jahrhundert. Von besonderer Bedeutung war zudem die Auffächerung des Lichts in seine spektralen Bestandteile und deren Untersuchung: die Spektroskopie. „Wir erinnern an Joseph von Fraunhofer, der 1814 das Phänomen der dunklen Linien im Sonnenspektrum als Erster systematisch untersucht hat“, erläutert Kiesle. Im 20. Jahrhundert lernten die Forscher, auch für uns unsichtbare Strahlung zu erfassen und zu interpretieren, um so den Geheimnissen des Kosmos weiter auf die Spur zu kommen. Das Planetarium zeigt, wie durch eine ganze Reihe „künstlicher Augen“, irdische Riesenspektrometer, Weltraumteleskope, Radioantennen, Infrarotkameras und Röntgenempfänger, die Wissenschaftler über Generationen gelernt haben, aus dem Licht ferner Objekte feine Details herauszulesen. Dabei können Sie in tiefe Atmosphärenschichten fremder Planeten ebenso blicken wie in dichte Staubwolken, in denen neue Sonnen und Planeten entstehen. Selbst optisch völlig verdeckte Galaxienkerne mit gigantischen Schwarzen Löchern werden enthüllt. Das neue Programm wurde nach einer Idee von Werner Kiesle von ihm sowie Dr. Günther Höhne und Rolf Stöckler vom Laupheimer Planetarium geschrieben. Rund ein Vierteljahr arbeitete dann ein ganzes Team des Planetariums ehrenamtlich an der optischen und akustischen Umsetzung des Stoffs für eine kuppelfüllende 360-Grad Planetariumsshow.

Im Vorprogramm „Sterne über Oberschwaben“ können die Besucher den Blick übrigens ohne Riesenteleskop oder Röntgenobservatorium übers gestirnte Firmament schweifen lassen, bevor sie in die Tiefen des Alls aufbrechen. Erklärt wird, was derzeit mit bloßem Auge am Wintersternhimmel zu sehen ist.

INFO: Außer der neuen Sternenshow „(Un)sichtbares Universum“ sind im Planetarium weitere Programme, jeweils mit einem aktuellen Sternhimmel-Überblick, sowie das Kinderprogramm „Einmal Pluto und zurück“ zu sehen. Vorführtermine und Kartenreservierung im Internet unter www.planetarium-laupheim.de und telefonisch unter 07392/91059.

Öchsle dampft stetig aufwärts

Besucherzahl legt 2016 erneut zu

Das dritte Jahr in Folge kann sich die Öchsle-Bahn über einen erneuten Besucherzuwachs freuen: 45023 Fahrgäste dampften 2016 an 74 Fahrtagen mit der Museumsbahn zwischen Warthausen und Ochsenhausen, 574 mehr als im Vorjahr. Eisenbahnhistorischer Höhepunkt des Jahres war die Rückkehr der Öchsle Lok 99 651 als Ausstellungsstück.



Durch einen Bundeszuschuss rückt 2017 der Bau der lange benötigten Wagenhalle näher.

Zufriedene Gesichter herrschen zum Jahresende beim Öchsle Schmalspurbahnverein und bei der gemeinnützigen Öchsle-Bahn Betriebsgesellschaft, wie Geschäftsführer Andreas Albinger und Vereinsvorsitzender Benny Bechter im Rückblick auf das Jahr 2016 betonen. „Wären im Sommer wegen der Hochwasserschäden nicht zwei gut gebuchte Fahrtage ausgefallen, hätten wir noch mehr Gäste verzeichnet“, sagt Albinger. Dennoch hat es für einen erneuten Rekord gereicht. Komplett ausgebuchte Nikolausfahrten am zweiten Adventswochenende, eine Sonderfahrt mit Konzert der Boogie-Woogie Legende Axel Zwingenberger im Juli und ein Besucherrekord mit 6000 Gästen beim Bahnhofsfest im September haben unter anderem dazu beigetragen. Ebenso die Zahl der außerhalb des Fahrplans gebuchten Sonderfahrten, die von zwölf auf 16 gestiegen ist.

Freudig ist für Bechter und Albinger auch der Ausblick ins kommende Jahr: Der Bau einer Halle zur Unterbringung der historischen Öchsle-Wagen in Warthausen rückt in greifbare Nähe. Wie der Wahlkreisabgeordnete Josef Rief (CDU) kürzlich bekannt gab, hat der Haushaltsausschuss des Bundestages eine Förderung des Vorhabens im Umfang von 500.000 Euro beschlossen. Für den Bau der Halle mit geschätzten Gesamtkosten von 725.000 Euro ist die gemeinnützige Öchsle-Bahn AG als Infrastrukturunternehmen des Öchsle federführend. Da die Betriebsgesellschaft und der Schmalspurbahnverein seit langem mit gravierenden Witterungsschäden der bislang im Freien stehenden Waggon konfrontiert sind, freuen sie sich nun besonders auf eine angemessene Unterbringung. „Das ist ein riesiger Fortschritt für die langfristige Erhaltung der historischen Wagen als technisches Kulturgut und für den Betrieb als touristischer Besuchermagnet“, betont Albinger.

Auch im vergangenen Jahr konnten sich Eisenbahnfreunde und Besucher über einige Aufwertungen der Museumsbahn freuen. Ein besonderer Höhepunkt war die Rückkehr der langjährigen ehemaligen Öchsle-Dampflok 99 651 im Juni. Sie ist das einzige noch vorhandene Exemplar aus der ersten Bauserie der sächsischen VI K von 1918 und kam nach rund 50 Jahren aus dem Bottwartal nach Ochsenhausen zurück. Beim Bahnhofsfest im September konnte am Bahnhof Ochsenhausen zudem ein originalgetreu nachgebauter Wasserkran eingeweiht werden, mit dem die Dampfloks künftig unter den Augen des Publikums wie 1899 versorgt werden können.

Um die Museumsbahn zu betreiben, ist die Arbeit des Öchsle-Schmalspurbahnvereins unverzichtbar: Über 10.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden wendeten die 45 aktiven Vereinsmitglieder 2016 für Dienste als Lokführer, Heizer, Zugführer, Schaffner und im Restaurationswagen, für Werkstattarbeiten sowie für die Instandhaltung der Zugstrecke auf. Auch jetzt in der Winterpause stehen in Vorbereitung der neuen Saison 2017 eine Vielzahl von Wartungs- und Reparaturarbeiten an den Wagen und Lokomotiven an.

INFO: Informationen zur Öchsle-Bahn gibt es im Internet unter www.oechsle-bahn.de

Essen & Trinken im Alter - fit bleiben leicht gemacht

Der Gesprächskreis für Pflegenden Angehörige Biberach trifft sich am Donnerstag, 02.02.2017, um 14.00 Uhr, im Ochsenhauser Hof, Gymnasiumstr. 28 in Biberach, zum Thema „Essen & Trinken im Alter - fit bleiben leicht gemacht“.

Menschen werden immer älter und eine ausgewogene Ernährung und ausreichendes Trinken trägt viel dazu bei, im Alter gesund und fit zu bleiben. In jeder Altersgruppe kann eine gute Nährstoffversorgung durch eine bewusste Nahrungsmittel- und Getränkeauswahl erreicht werden.

Frau Liselotte Rieger von der Biberacher Ernährungsakademie gibt bei diesem Vortrag Tipps und Anregungen, auf was jeder selber achten kann. Gerne beantwortet sie auch Fragen zur Ernährung pflegebedürftiger Menschen. Eingeladen sind alle, die einen Angehörigen pflegen.

Weitere Informationen sind erhältlich bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Ursula Fietze, Tel. 07351/5005-130) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351/1502-50).

Angebot für Eltern mit chronisch kranken oder behinderten Kindern bei der Familien-Bildungsstätte Biberach

„Meine Familie ist anders - Wie gehe ich achtsam mit meinem Kind und mit mir selbst um?“

Die Familien-Bildungsstätte Biberach startet am Freitag, 27. Januar, 20 Uhr, ein Angebot für Eltern mit chronisch kranken oder behinderten Kindern mit Lothar Plachetka, Vater eines Sohnes mit Down-Syndrom und mit Corinna Jirmann-Bloching, Mutter eines Sohnes mit einer Entwicklungsverzögerung. Unter dem Thema „Meine Familie ist anders - Wie gehe ich achtsam mit meinem Kind und mit mir selbst um?“ trifft sich die Gruppe im Martin-Luther-Gemeindehaus, Waldseer Str. 20.

Eltern begleiten ihre Kinder im Selbstständig-Werden - eine anspruchsvolle Aufgabe. Wenn es sich um Kinder mit Behinderung oder einer chronischen Erkrankung handelt, stellen sich viele Fragen genauso wie bei Kindern ohne Behinderung - nur die Antworten fallen einem manchmal schwerer. Wie ermuntere ich mein Kind sich auszuprobieren, ohne es unter Druck zu setzen? Wie lerne ich zu akzeptieren, dass mein Kind Dinge anders gestaltet und anders entscheidet, als ich es mir vorstelle? Wie verändert sich im Heranwachsen die Beziehung zu meinem Kind? Wie gehe ich damit um, dass ich Verantwortung abgeben muss? Welche Voraussetzungen brauchen wir, um gemeinsam einen guten achtsamen Weg gehen zu können?

Die gemeinsamen Treffen bieten die Möglichkeit sich auszutauschen, wichtige Themen zu besprechen und sich zu stärken. Die weiteren Termine sind am 17. Februar und 24. März 2017, jeweils Freitag, 20 Uhr.

Anmeldung erforderlich im fbs-Büro unter Tel. 07351/75 88 oder per Mail info@fbs-biberach.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.fbs-biberach.de

BARMER: Stabiler Beitragssatz auch 2017

Am 1. Januar 2017 entsteht durch die Fusion aus BARMER GEK und Deutscher BKK die BARMER. Der Beitragssatz der neuen Krankenkasse wird bei 15,7 Prozent und damit stabil auf dem Niveau ihrer Vorgängerkassen liegen. Das haben die Verwaltungsräte der BARMER GEK und Deutschen BKK heute in Berlin beschlossen. „Mit einem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis wird die neue BARMER nicht nur ihre 9,4 Millionen Versicherten überzeugen, sondern auch im Wettbewerb der gesetzlichen Krankenkassen um die Kunden erfolgreich sein“, sagte die stellvertretende Verwaltungsratsvorsitzende der BARMER GEK, Ute Engelmann.

Finanzstärke, hoher Service, schnelle Erreichbarkeit

Die neue BARMER werde mit Gesamtrücklagen in Höhe von rund einer Milliarde Euro an den Start gehen. „Finanzielle Stabilität, umfangreiches Leistungsangebot und hochwertige Versichertenbetreuung werden die Markenzeichen der BARMER sein“, erklärte der Verwaltungsratsvorsitzende der Deutschen BKK, Dirk Wiethölter. Zum Standard der Kasse gehöre ein bundesweit dichtes Netz aus rund 400 Geschäftsstellen. In der Online-Geschäftsstelle könnten die Versicherten zeitunabhängig viele ihrer Anliegen unkompliziert selbst erledigen. Zusätzlich garantiere die BARMER mit ihren zahlreichen Telefongeschäftsstellen eine schnelle Erreichbarkeit und eine hochwertige Betreuung rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Gestaltungskraft auch beim betrieblichen Gesundheitsmanagement

Mit der Fusion werde die Marktposition der Kasse deutlich gestärkt. „Wachstum und Größe spielen im Wettbewerb der Kassen eine wichtige Rolle. Die BARMER wird ihre Gestaltungskraft konsequent für die Weiterentwicklung ihrer Versorgungs- und Serviceangebote einsetzen“, so Engelmann, beispielsweise bei



Arzneimittel-Rabattverträgen. Auch im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements werde die Kasse eine führende Position einnehmen. Wiethöller: „Gesundheit, Zufriedenheit und Motivation der Belegschaft sind die Voraussetzungen für nachhaltigen Unternehmenserfolg. Die beste Unternehmensinvestition ist deswegen die in die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hierbei steht die BARMER sowohl kleinen und mittelständischen Betrieben als auch Großunternehmen mit individuellen Gesundheitsangeboten zur Verfügung.“

Sicher auf der Skipiste unterwegs

In den Winterferien zieht es viele Sportbegeisterte auf die Skipisten. Wer dabei einige kleine Vorkerhungen trifft, verringert sein Verletzungsrisiko deutlich. „Kalte Muskeln sind verkürzt und reißen bei ungewohnten Bewegungen schneller ein. Skifahrer sollten daher ihre Beinmuskulatur mindestens fünf Minuten durch Dehnübungen erwärmen. Gut durchblutete Muskeln stabilisieren die Kniegelenke und schützen so vor Verletzungen“, sagt Dr. Ursula Marschall, leitende Medizinerin bei der BARMER. Sie empfiehlt, sich nicht schon im Tal, sondern erst unmittelbar vor der ersten Abfahrt aufzuwärmen, da die Muskulatur im Lift schnell wieder auskühlt.

Frühzeitiges Training vor dem Skiurlaub hilfreich

Wer zusätzlich auf Nummer sicher gehen will, achtet bereits ein bis zwei Monate vor dem Skiurlaub verstärkt auf seine Fitness. Schließlich gehen rasante Abfahrten auf Muskeln und Gelenke. „Viele Hobbyfahrer überschätzen ihre Fähigkeiten und steigen nur unzureichend trainiert auf die Bretter. Dabei hilft ein guter Trainingszustand, den Körper stabil zu halten, was das Verletzungsrisiko zusätzlich verringert“, sagt Marschall.

Helme reduzieren Verletzungsrisiko um 35 Prozent

Kopfverletzungen sind im Skisport zwar seltener als Knieverletzungen, dafür aber schwerwiegender. Bei Kollisionen oder Stürzen kann es zu Schädel-Hirn-Traumata unterschiedlicher Schwere kommen. Gehirnerschütterungen sind genauso denkbar wie eine Fraktur. „Wie eine kanadische Studie zeigt, reduzieren Helme das Risiko von Kopfverletzungen um durchschnittlich 35 Prozent“, meint Marschall. Daher sei es wichtig, sich einen gut sitzenden Helm zuzulegen. Denn nur dann werde er getragen und könne schützen.

Fit und gesund durch den Frühling

Jetzt da: Das neue AOK-Kursprogramm für Stadt und Landkreis Biberach

Wer seine guten Vorsätze für einen gesünderen Lebensstil in die Tat umsetzen möchte, lässt sich vom aktuellen Gesundheitsprogramm der AOK Ulm-Biberach anspornen. Ab sofort können die Kurse rund um eine bessere Ernährung, mehr Bewegung und regelmäßige Entspannung belegt werden. Gut, um den inneren Schweinehund zu überwinden: Die Kurse finden in Biberach, Ochsenhausen, Laupheim, Bad Schussenried, Dürmentingen und Riedlingen statt – also quasi vor der Haustür.

„Unsere Präventionskurse helfen ganz praktisch dabei, ein besseres, gesünderes und ausgeglichenes Leben in jedem Alter zu führen“, sagt Sieglinde Wilczek-Cohn, die bei der AOK in Biberach die Gesundheitsangebote verantwortet. Daher finden sich nicht nur klassische Kurse wie Fitness, Abnehmen, Rückengymnastik und Gemüse-Küche im Angebot der Gesundheitskasse. „Wir haben beispielsweise auch spezielle Kurse für Menschen mit Arthrose an Hüft- oder Kniegelenken. Durch gezieltes Training, das die Universität Tübingen für uns entwickelt hat, werden Schmerzen verringert und die Alltagsfunktionen verbessert“, erklärt die Diplom-Sportlehrerin. „Ganz wichtig: Gesundheitsförderung ist bis ins hohe Alter sinnvoll und erfolgreich!“ motiviert sie. Doch schon die Kleinen können in den AOK-Kursen kochen und toben. Gerade für den Jahresbeginn legt Sieglinde Wilczek-Cohn den Menschen die AOK-Entspannungs-Angebote ans Herz. In diesen werden Methoden zur Stressbewältigung wie Achtsamkeitsübungen oder progressive Muskelentspannung vermittelt. Sie sind hilfreich, um die Gelassenheit und Ruhe des Jahreswechsels weit ins neue Jahr mitzunehmen.

Den Vorsatz, endlich Nichtraucher zu werden, unterstützt die AOK Ulm-Biberach mit einem bestens bewährten Programm. Natürlich kommt der Sport auch im neuen Programmheft nicht zu kurz. Dieses erhält man jetzt im AOK-KundenCenter in Biberach, Riedlingen, Ochsenhausen und Laupheim.

Rund 150 Kurse umfasst das aktuelle Angebot für Stadt und Landkreis Biberach. Sie finden in Biberach, Ochsenhausen, Laupheim, Bad Schussenried, Dürmentingen und Riedlingen statt und werden allesamt von qualifizierten Mitarbeitern der AOK Ulm-Biberach geleitet.

Die Kurse können telefonisch unter 0731 501-450 oder online unter www.aok-bw.de/gesundheitsangebote gebucht werden.

Die Teilnahme an jährlich zwei Kursen ist für AOK-Versicherte kostenlos.

Winterzeit – der Schimmel blüht auf

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale gibt Tipps zur Vermeidung von Schimmelbefall

Schwarze Flecken, modriger Geruch - gerade in der kalten Jahreszeit breitet sich in vielen Wohnungen wieder Feuchtigkeit und Schimmel aus. Mehr als 12 Prozent der Bevölkerung ist nach eigener Einschätzung von Feuchtigkeitsschäden betroffen. Darauf weist das Statistische Bundesamt in seinem Jahrbuch hin. Iris Ege, Expertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Biberach, erläutert die Ursachen des Schimmelbefalls und erklärt, wie man die eigene Wohnung schützen kann:

Auch ungenutzte Räume niedrig heizen

Ege: In der kalten Jahreszeit ist es wichtig, alle Räume regelmäßig zu beheizen, um das Auskühlen der Wände und damit einhergehende Feuchtigkeits- und Schimmelbildung zu vermeiden. Dass Haushalte angesichts wieder steigender Energiekosten ihren Heizbedarf senken wollen, ist absolut verständlich. Doch wird oft am falschen Ende gespart. Gerade Räume, die im Winter nicht oder nur unzureichend beheizt werden, bieten dem Schimmel einen hervorragenden Nährboden. Daher sollten Raumtemperaturen von 16 Grad Celsius nicht unterschritten werden.

Lüften, Lüften, Lüften - aber keine Dauerlüftung durch Kippstellung

Ege: Abzuraten ist von dauerhaftem Kipplüften. Dabei wird nur Wärme zum Fenster hinausgeheizt. Wesentlich sparsamer und effektiver ist dagegen mehrmaliges Stoßlüften in allen Räumen für mindestens fünf Minuten, um einen Austausch zwischen feuchter Innen- und trockener Außenluft vorzunehmen. In Räumen, in denen viel Feuchtigkeit entsteht, wie zum Beispiel in der Küche, im Bad oder beim Wäschetrocknen, muss zusätzlich gelüftet werden. Lüften sollte man ab 60 Prozent relativer Luftfeuchtigkeit, um feuchte Wände und Schimmelbildung zu vermeiden. Feststellen lässt sich dies mit dem Hygrometer, mit dem die Luftfeuchtigkeit in den einzelnen Räumen gemessen werden kann. Außerdem kann man damit auch den Lüfterfolg kontrollieren.

Was tun, wenn der Schimmelschaden bereits da ist?

Ege: Sind Feuchtigkeitsschäden in der Wohnung festgestellt worden, sollten Mieter ihren Vermieter darüber informieren. Dieser sollte dann einen Fachmann zu Rate ziehen, um das Ausmaß der Schäden zu prüfen und entsprechende Schritte zur Trocknung der betreffenden Stellen einzuleiten. Nur Fachleute können außerdem sicherstellen, dass auch die gesundheitsschädlichen Stoffwechselprodukte des Schimmelpilzes vollständig entfernt werden. Einfach nur weiß überstreichen löst das Problem dagegen nicht! Darüber hinaus hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale bei allen Fragen zum Erkennen und Vermeiden von Schimmelschäden online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 - 809 802 400 (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Biberach unter 07351 - 37 23 74. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.



SONSTIGES - UMLANDGEMEINDEN

Tanzgruppe Aßmannshardt

Hast du Lust einmal in der Woche zu tanzen? Wir, die Tanzgruppe aus Aßmannshardt, suchen Mädchen ab der 5. Klasse, die Lust an Hip Hop/Modern Dance haben.

Wir trainieren montags von 17:15 Uhr – 18:15 Uhr in der Turnhalle in Aßmannshardt. Wir sind derzeit 8 Mädels im Alter von 12-15 Jahren.

Komm doch einfach mal vorbei und schnupper rein!

Bei Fragen meldet euch einfach bei Sarah Maucher, Tel.: 07357/4391292!

Skiclub Aßmannshardt e.V.

Auf zur Jugendausfahrt heißt es am 4. Februar 2017.

Heute geht es ganz ohne Eltern, aber mit viel Spaß nach Lermoos, ein super tolles Skigebiet in der Zugspitz Arena. Der Preis pro Person ist für Jugendliche ab 10 Jahre (bis Jhg 2001) 46 €, Jugendliche bis Jgh 1998 52 €.

Deshalb gleich unter www.sc-assmannshardt.de anmelden, da gibt es noch weitere Infos.



**Niemand flieht
ohne Not.
Helfen Sie Flüchtlingen!**

Schnelle Spende, schnelle Hilfe:

www.caritas-spende.de

Caritasverband der Diözese

Rottenburg-Stuttgart e.V.

IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01

BIC: BFSWDE33STG · Stichwort: Flüchtlinge



Wichtiger Hinweis zur Anzeigenschaltung

Bitte beachten Sie die wichtigsten Punkte bei der Erstellung Ihrer Anzeige:

Dateiformate

Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung.

Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung

Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte ein Telefax oder per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll.

Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222 - 70
Fax 07154 8222 - 15
anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Einsteiger-Angebot!

**3x inserieren
und nur 2x
bezahlen!**

Gilt nur für gewerbliche Anzeigen!

Jetzt kommen Sie zum Zug!

Für Sie als Neukunde gibt es jetzt den
EINSTEIGER-TARIF 3 für 2* in Ihrem Mitteilungsblatt.
So präsentieren Sie Ihre Angebote optimal und nachhaltig
und gewinnen viele neue Kunden.

Sie buchen einfach 3 Anzeigen zum Preis von 2.
Und für weitere Anzeigen gibt es ebenfalls günstige Preise
in Einzelgemeinden und für Anzeigenkombinationen.

Machen Sie den Test!

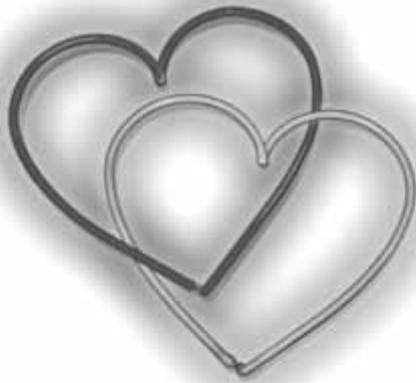
Gerne stimmen wir alle Einzelheiten auf Ihren individuellen
Bedarf ab. Wir entwerfen und gestalten auch Ihre Anzeigen
nach Ihren Vorgaben und mit Ihrem Firmenlogo, falls Sie
noch keine Werbevorlagen haben.

Buchung & Infos

Telefon 07154 8222 - 70
Fax 07154 8222 - 15
anzeigen@duv-wagner.de

*Dieses Angebot ist nur gültig für Buchungen innerhalb 3 Monaten in Einzelgemeinden, jedoch nicht für Anzeigenkombinationen.

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 8222-0 · Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.dvwagner.de



**Ein gutes Herz
ist unbezahlbar.
Blut spenden
ist Ehrensache.**



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ



**Termine und Infos
0800 11 949 11
oder DRK.de**

Anzeigen-Info

Ursula Müller und Andrea Starz beraten Sie gerne
bezüglich Gestaltung, Formate, Preise.

Sie erreichen sie in der Anzeigenabteilung unter

Telefon 07154 8222 - 70
Fax 07154 8222 - 15
anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

STELLENANGEBOTE

Wir suchen Sie als:



Restaurantleiter m/w
(ab sofort)

Werden Sie Teil unseres tollen
Teams und bewerben Sie sich
bei uns.

**Wir freuen uns
auf Sie!**



Das erwartet Sie bei uns:

- Leitung der operativen Schichten
- Führung und Motivation aller Mitarbeiter
- Administrative Aufgaben (Bestellung, Bedarfsplanung, Dienstplan...)
- Budgetplanung und -umsetzung
- Ansprechpartner für Gäste, Lieferanten und Mitarbeiter

Restaurant Ropach | Tami Wenzel | Rollinstr. 36,
88400 Biberach | Tel: 07351/476-7700 | info@ropach.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

**Badewanne rau?
Reinigen zwecklos?**

Badewanne wegwerfen muss nicht sein!

Wannenbeschichtung in nur 1Tag ohne Staub und Schmutz mit
8 Jahren Garantie! Wannenreparaturen, Fliesenbeschichtung.
Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!



ReMo-Com

Telefon: 08331-9927100
www.remo-com.de



Erlebnisreise
01.09.2017 bis 08.09.2017

„IRLAND“

Am
30.01.17
informieren.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Herzliche Einladung zur Vorstellung unserer Reise „Irland“ am Montag, 30. Januar 2017 um 18.00 Uhr im Graf Stadion Saal unserer Hauptstelle in Warthausen (Bahnhofstraße 6, 88447 Warthausen).

Reservierung unter Telefon 07351 5046-0 oder www.rb-riss-umlach.de

Raiffeisenbank
Riss-Umlach eG 

Raiffeisenbank Riss-Umlach eG | Bahnhofstraße 6 | 88447 Warthausen | Telefon 07351 5046-0

Metzgerei
H O N O L D

Angebot aus eigener Schlachtung und Produktion
vom 18. - 21. Januar 2017

Cordon bleu	kg	11,50 €
Bierschinken	kg	13,50 €
Eierpastete	kg	12,90 €
Kaminwurzeln	kg	12,90 €
Debreziner	kg	11,90 €
Fleischsalat	kg	9,90 €

... mit Partyservice der besonderen Art.
Für Ihre große und kleine Feier bereiten wir feine warme und kalte Buffets.

Ehinger Straße 48 • 88447 Warthausen
Telefon 07351 8597
Ihre Familie Maier

KLARE MANUSKRIPTE
sind die Voraussetzung
für eine fehlerlose Anzeige.

Vom Bauhelm bis
zum Arbeitsschuh ...

LAYER

HAT DAS

ZEUG DAZU

STIGA
Schneefräse
ab 799,00 €



Das ganze Sortiment auf
www.derlayer.de

**PILOTEN-
JACKE**

MASCOT QUEENS
DENIMBLAU
Artikelnr: 10002610
S - XXXL
ab 127,50 €



**STRICK-
FLEECE**

TROYER PATRICK
MARINE/SCHWARZ
Artikelnr: 10002532
XS - XXXL
46,50 €



**WINTERBUND-
HOSE**

PLANAM SLOPE
SCHIEFERGRAU
Artikelnr: 10002273
S - XXXL
ab 47,90 €



**SICHERHEITS-
STIEFEL**

PUMA PAMIR HIGH S3
Artikelnr: 10002177
39 - 48
142,90 €



**MÜTZE
CARHARTT**

BEANIE
WATCH
CHILLIROT
Artikelnr: 10002547
14,90 €



**SCHNEE-
SCHAUFEL**

Artikelnr: 11655
42,50 €



Preise inkl. 19% MwSt. Änderungen und preislicher Irrtum vorbehalten.
Preise gültig bis 28.02.2017. Angebot gültig solange Vorrat reicht.

Freiburger Str. 35
88400 Biberach
Tel. +49 (0)7351 58759-0

LAYER
www.derlayer.de